

Axidor®

Pfl.Reg.Nr. 3127-901
 Gefahrensymbol GHS05 GHS07
 GHS08 GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
 10 l Kanister

Abgabe Sachkundenachweis
Suspensionskonzentrat

Flüssiges Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) in Kartoffeln

Registrierungsbereich**1. Indikation:**

In Kartoffel gegen Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) mit 2,5 l/ha in 200 – 400 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis max. 4x im Abstand von 7 – 14 Tagen spritzen. Wartefrist: 14 Tage.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Axidor ist ein Fungizid mit translaminaren und systemischen Eigenschaften zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) in Kartoffeln. Die Wirkstoffe Propamocarb und Cymoxanil ergänzen sich in ihrer Wirkungsweise ideal. Sie werden in der Pflanze verteilt und schützen sowohl bereits vorhandene Blätter und Stängel als auch den Neuzuwachs vor Infektionen. Die besondere Stärke von Axidor liegt in der kurativen Wirkung. Die Wirkstoff-Kombination leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu einem effektiven Resistenz-Management. Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): FRAC-Gruppe: 27, FRAC-Gruppe: 28

Anwendung

Vorbeugend kann Axidor gegen Kraut- und Knollenfäule **mit 2,5 l/ha** in 200 bis 400 l Wasser vor Befallsbeginn bzw. bei Warndienstaufwurf gespritzt werden. Gegen *Phytophthora* und *Alternaria* empfehlen wir die Kombination **1,5 l/ha Axidor + 1,5 kg/ha Penncozeb DG**. Üblicherweise beträgt der Spritzabstand 10 – 12 Tage. Bei hohem Infektionsdruck, starkem Staudenwachstum und anfälligen Sorten ist der Spritzabstand auf 7 – 10 Tage zu reduzieren.

Ist witterungsbedingt mit hohem *Alternaria* Infektionsdruck zu rechnen oder wird eine für ***Alternaria*** anfällige Sorte behandelt, empfehlen wir eine Tankmischung **2 l/ha Axidor + 0,5 l/ha Ortiva**. Für nachfolgende Spritzungen wird der Einsatz von Valbon angeraten, dass durch seine Wirkstoffkombination *Phytophthora* und *Alternaria* gut bekämpft. Für eine klassische Spritzabfolge empfehlen wir spätestens ab Ende des Krautwachstums **1,8 kg/ha Electis** und danach das sporenabtötende Winner, mit dem der Knollenschutz bis zur Ernte sichergestellt wird. Axidor kann auch in Kombination mit dem sporenabtötenden Winner in Tankmischung eingesetzt werden.

Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt, ausreichende Wirksamkeit ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Werden anschließend oder im Wechsel zusätzlich andere Mittel verwendet, ist eine Schädigung von Raubmilbenpopulationen möglich. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

Empfehlungen und empfohlene Wasseraufwandmenge

Wasseraufwandmenge: 200 bis 400 l/ha.

Kulturverträglichkeit: Axidor zeichnet sich durch eine gute Pflanzenverträglichkeit aus.

Spezielle Sortenempfindlichkeiten sind weder bisher bekannt, noch zu erwarten.

Mischbarkeit

In Tankmischungen sind die von der Zulassungsbehörde festgesetzten und genehmigten Anwendungsgebiete und Anwendungsbestimmungen für den Mischpartner einzuhalten. Axidor ist mit den gängigsten Fungiziden, Insektiziden als auch Flüssigdüngern wie KwizdaVital, Wuxal P-Profi und Azo-Speed gut mischbar.

Nachbau

Wurzel- und Zwiebelgemüse, das als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird, frühestens 120 Tage nach der letzten Anwendung anbauen. Blatt-, Frucht-, Kohl-, Hülsen- und Stängelgemüse, das als Lebens- oder Futtermittel verwendet wird, frühestens 60 Tage nach der letzten Anwendung anbauen. Diese Beschränkung gilt nicht für Kulturen, bei denen eine direkte Applikation von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Propamocarb zugelassen oder genehmigt ist.

Herstellen der Spritzbrühe

1. Tank zu $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen.
2. Das Mittel in das Wasser schütten.
3. Tank mit Wasser auffüllen. Spritzgeräte regelmäßig auf Prüfstand testen!

Vermeidung von Restmengen: Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als nötig. Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe beigeben. Unvermeidlich anfallende Spritzenflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der behandelten Fläche ausbringen. Spritzen und Gefäße gleich nach Gebrauch mit viel Wasser, besser noch mit Spülmittellösung gründlich reinigen. Mehrmals mit klarem Wasser durchspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. **Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen. **Nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen. Hilfe hinzuziehen. **Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	Propamocarb HCL 400 g/l (37 %) Cymoxanil 50 g/l (4,6 %)	Produkttyp	Fungizid Suspensionskonzentrat (SC)
------------------	--	-------------------	--

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze): 290, 317, 361, 411

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze): 201, 234, 261, 280, 302+352, 308+313, 333+313, 501

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH208, 401

Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze): SP1, SPe4

Beim Umgang mit frisch behandelten Pflanzen Schutzhandschuhe tragen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern einzuhalten. Bei Nachfolgearbeiten auf /in behandelten Flächen /Kulturen sind Schutzkleidung und Schutzhandschuhe zu tragen. Auf abtragsgefährdeten Flächen ist zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung in Oberflächengewässer ein Mindestabstand von 10 m einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden.

Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %): 1/1/1/1 m

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

Arysta LifeScienc Registrations Ltd.198, Golden Hillock Road, Birmingham, UK, B11 2PN

Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40